

Sophia Berger – Carrer de Mallorca 215, 3º 2ª – 08008 Barcelona

Landgericht Tübingen
Doblerstr. 14
72074 Tübingen

Zeugenladung Aktenzeichen 7 O 118/23

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die Zeugenladung im Verfahren mit dem Aktenzeichen 7 O 118/23 nehme ich wie folgt Stellung.

Die Anreise zum Landgericht Tübingen erfolgt aus Spanien. Die einfache Strecke beträgt 1.250 km. Die Fahrzeit liegt inklusive notwendiger Pausen bei etwa 13 Stunden pro Strecke bei Anreise mit dem PKW.

Ich mache Fahrtkosten in Höhe von 0,35 Euro pro Kilometer geltend.

- 1.250 km Hinreise
- 1.250 km Rückreise
- Gesamtstrecke 2.500 km
- Fahrtkosten gesamt 875,00 Euro

Aufgrund der sehr langen Anreise ist eine Anreise bereits am 18.02.2026 erforderlich. Eine Rückreise direkt nach dem Termin am 19.02.2026 ist unzumutbar, da ich erst mitten in der Nacht wieder am Wohnort eintreffen würde. Zusätzlich sind die aktuellen Witterungsbedingungen mit Temperaturen zwischen minus 6 und minus 13 Grad zu berücksichtigen, die eine lange Autofahrt unzumutbar machen.

Eine Rückreise ist daher erst am 20.02.2026 möglich.

Hieraus ergeben sich zwei notwendige Übernachtungen in Tübingen. Die Übernachtungskosten variieren, liegen jedoch voraussichtlich bei insgesamt rund 200,00 Euro.

Durch die dreitägige Reise entsteht mir ein Verdienstausschlag.

- Stundenlohn 22,00 Euro
- 24 Stunden
- Verdienstausschlag gesamt 528,00 Euro

Gesamtkosten der Anreise:

- Fahrtkosten 875,00 Euro

- Übernachtungskosten ca. 200,00 Euro
- Verdienstausschlag 528,00 Euro

Gesamtsumme 1.603,00 Euro.

Vorschuss:

Da diese Reise mit erheblichen Kosten verbunden ist, kann ich den Termin nur wahrnehmen, wenn die anfallenden Kosten vorab auf mein Konto überwiesen werden.

Sophia Berger

IBAN: ES76 2100 0813 6101 2345 6789

BIC: CAIXESBBXXX

Zum Sachverhalt:

Der Transfer von Bitcoins an Herrn Vogt wurde von mir bereits im Jahr 2018 polizeilich ausgesagt. In diesem Zusammenhang wurden Beweismittel aufgenommen, unter anderem ein Screenshot, auf dem Herr Vogt den Erhalt der Bitcoins bestätigt. Die Vernehmung erfolgte durch die Polizei Frankfurt am Main in der JVA Frankfurt I.

Ein angeblicher Treuhandvertrag Berger Alvarez ist mir nicht bekannt. Auch der Name Alvarez ist mir nicht bekannt. Hätte ein solcher Treuhandvertrag existiert, hätte ich diesen bereits im Rahmen der polizeilichen Vernehmung im Jahr 2018 angegeben.

Ich kann über das bereits Gesagte hinaus keine weiteren sachdienlichen Angaben machen. Vor diesem Hintergrund bitte ich zu prüfen, ob der mit meiner persönlichen Anreise verbundene Kostenaufwand verhältnismäßig ist.

Ich erkläre mich gerne bereit, schriftlich auszusagen oder alternativ per Videovernehmung, sofern dies den Ablauf vereinfacht.

Mit freundlichen Grüßen

Sophia Berger